Ressort: Vermischtes

Wetter: Wechselnd bewölkt mit Sonnenschein

Offenbach, 16.03.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag ziehen im Norden teils ausgedehnte Wolkenfelder vorüber, südlich der Mittelgebirge ist es auch stärker bewölkt, Regen fällt jedoch keiner. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst ist der Himmel wechselnd bewölkt mit Sonnenschein. Auch im weiteren Tagesverlauf ziehen besonders im Norden wiederholt teils ausgedehnte Wolkenfelder vorüber, während sonst besonders südlich der Mittelgebirge für längere Zeit die Sonne scheint. Es bleibt überall trocken. Die Höchsttemperatur bewegt sich je nach Sonnenscheindauer zwischen 10 und 17 Grad. Die höchsten Werte sind an Neckar und Oberrhein zu erwarten. Der Wind weht mäßig, im Osten und Norden in Böen auch frisch bis stark aus Ost bis Südost, im Bergland gibt es stürmische Böen, auf exponierten Gipfeln auch Sturmböen. In der Nacht zum Dienstag bleibt es in Richtung Nordosten und Norden teils stärker bewölkt, sonst ist der Himmel neben einzelnen hohen Wolkenfeldern oft klar. Die Temperatur sinkt auf 6 Grad unter dichten Wolken, sonst auf 4 bis 0 Grad, im Bergland ist leichter Frost möglich. Der Ost- bis Südostwind lässt nach, nur auf exponierten Gipfellagen des Erzgebirges treten noch stürmische Böen auf. Am Dienstag gibt es nur im Norden und Nordwesten zeitweise dichtere Wolkenfelder. Sonst verwöhnt die Sonne große Teile des Landes. Dazu wird es frühlingshaft warm mit 16 bis 20 Grad. Nur im Norden bleibt es mit 13 bis 16 Grad etwas kühler. Der Wind weht im Westen und Südwesten meist schwach, nach Osten und Nordosten ist er teils mäßig und kommt aus Ost bis Südost. Im Erzgebirgsvorland und in Südostbayern sind zeitweise starke Böen möglich. In für Südostwind anfälligen Gebieten sind in Ostsachsen auch einzelne stürmische Böen möglich. In der Nacht zu Mittwoch ist es abgesehen von hohen Wolkenfeldern häufig nur gering bewölkt oder klar und trocken. Dabei sinkt die Temperatur auf 6 bis 0 Grad, wobei es auf den Inseln und im höheren Bergland am mildesten bleibt. In einzelnen ungünstigen Tallagen der Mittelgebirge ist leichter Frost möglich. Am Mittwoch gibt es in Richtung Nordwesten und Norden zu Tagesbeginn ein paar Nebelfelder und auch im weiteren Tagesverlauf können zeitweise dichtere Wolken durchziehen. Sonst überwiegt sonniges Wetter bei Höchstwerten zwischen 15 und 19 Grad. Nur im Norden bleibt es mit 12 bis 15 Grad etwas kälter. Der Wind weht oft nur schwach aus unterschiedlichen Richtungen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-51439/wetter-wechselnd-bewoelkt-mit-sonnenschein.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619